

Father

[Future-Trunks x Vegeta]

Von Crevan

Kapitel 4: Chapter 04

Cyborgs... Raum von Geist und Zeit? Hä? Ich sitze hier am Tisch - diese ganzen Freunde von Bulma sind hier und reden über die Cyborgs... also sind sie nun auch hier... die ganze Zeit über schweige ich schon und beobachte nur das Treiben rings um mich. Irgendwie komme ich mir ziemlich überflüssig vor... saufzend stehe ich auf und mach mich auf den Weg zur Tür, um ein wenig frische Luft zu schnappen - dieser ganze Trubel wird mir echt zu viel. Ich bin es nun mal nicht gewohnt unter so vielen Leuten zu sein...

Endlich draußen... mein Blick schweift von links nach rechts - moment... na toll, da lehnt Vater an der Hauswand. Hatte ich ganz vergessen - er war ja nicht bei den anderen gewesen. Vorbeischleichen oder zu ihm gehen? ... - Vorbeischleichen... also verfolge ich meinen Entschluss und will an ihm vorbei. Ich spüre seinen Blick in meinem Nacken und kann es mir nicht verkneifen zurückzusehen. "... Hast du auch von den Cyborgs gehört... und was die anderen vorhaben...?" frage ich zuerst vorsichtig und warte auf seine Reaktion... Bestimmt kommt jetzt wieder ein 'Frag nich so dumme Sachen, ich weiß alles immer vor Allen!'.

Aber er grinst nur... und ich sehe ihn weiterhin nur fragend an. "Ja hab ich..." er verschränkt seine Arme vor seiner Brust und fängt an mich herausfordernd anzusehen - oh nein... was hat er vor?

"Du wirst mit mir in den Raum von Geist und Zeit gehen..." - "Wa-was...?" und nur wieder ein fieses Grinsen seinerseits - ich stutze... was will er mit einem wie mir im Raum von Geist und Zeit...? Damit er mich in aller Ruhe verprügeln und niedermachen kann...? "Aber..." - "Kein Aber!" ich schweige - werde mich ihm wohl beugen müssen, ob ich will oder nicht... Mist!

Jetzt sitze ich hier in meinem Zimmer und packe ein paar Sachen, die ich mit in diesen Raum von Geist und Zeit nehmen will, zusammen... ich will da kein ganzes Jahr mit Vegeta rein... das überleb ich nie und nimmer... ein Klopfen an der Tür lässt mich hochschrecken "Ja..?". Ah, Son-Goku... will er mich abholen? "Trunks-kun? Bist du fertig?" kommt es in seiner üblichen, freundlichen Tonlage... er scheint gar nicht aufgeregt zu sein - diese Cyborgs lassen ihn wohl kalt... bewundernswert.

Irgendwie verbreitet Goku überall gute Laune - seine bloße Anwesenheit genügt... ich muss lächeln "Goku-san...!". Sogleich stehe ich auf und rapple meine sieben Sachen

zusammen, um ihm zu folgen. Auf zu Gottes Palast...

"Viel Glück, Trunks-kun!" mit einem freudigem Lächeln schüttelt Goku meine Hand - ich bedanke mich nur bei ihm... er hat mir noch solche magischen Bohnen mitgegeben - Goku weiß, wie Vegeta drauf ist... 'Für den Ernstfall' meinte er. Irgendwie durchzuckt mich eine Traurigkeit, als Goku-san meine Hand wieder loslässt... nun bin ich mehr oder weniger auf mich selbst gestellt - zusammen eingeschlossen mit einem Monster... für ein ganzes Jahr!

Als ich zusammen mit Vegeta den Raum von Geist und Zeit betrete, blicke ich nicht zurück - ich hoffe, diese 365 Tage gehen schnell rum... ich muss schlucken, als mir Vater ein Grinsen zuwirft - was hatte das schon wieder zu bedeuten? Spinner...

"Ist das riesig..." mit großen Augen blicke ich mich um - so groß hatte ich mir diesen Raum nicht vorgestellt. Alles in weiß... rechts von mir stehen zwei Betten - ein paar Meter weiter ist eine zweite Tür... das muss die Vorratskammer sein, von der Mr. Popo gesprochen hatte. Und um die Ecke ist noch eine Tür - mal gucken, was dahinter ist... meine Hand greift nach der Klinke und drückt sie nach unten, vorsichtig stecke ich meinen Kopf durch die Tür. Ach, das Bad... hier ist ja wirklich alles vorhanden... und gleich links weiter war ein Rundbogen... dahinter eine lange, leere Ebene... eine verdammt lange, leere Ebene - und Vater... der ist mal wieder am trainieren, ich störe ihn besser nicht, sonst kommt er noch auf die Idee, dass ich mit ihm kämpfen könnte... bei diesem Gedanken schüttle ich nur den Kopf - ich hoffe, er trainiert in Zukunft weiterhin alleine...

Jetzt sind wir schon zwei Stunden hier... Vegeta trainiert immer noch und ich liege hier auf einem der beiden Betten - ich hatte heute kaum geschlafen und meine Erkältung wollte auch nicht weggehen...jetzt war ich also hier im Raum von Geist und Zeit und trainiere nicht mal. Aber was soll ich schon machen... irgendwie wird es mir so ziemlich unwohl, bei dem Gedanken, dass ich hier nicht zwei Meter entfernt neben meinem Vater schlafen muss... wenn ich so nachdenke, bekomme ich es schon regelrecht mit der Angst zu tun.

"Was soll das?!" ich schrecke aus meinem Halbschlaf auf - was soll was? Als ich aufsehe, erblicke ich einen ziemlich, wütenden Vegeta - auweia. "Du liegst hier im Bett??? Wir sind nicht zum Pennen hier!" Vater stemmt seine Hände in die Hüfte - was jetzt? Ich fange kleinlaut an zu reden "M-mir gehts noch nicht so gut... ich hab heute kaum geschl--" - "Bakayaro!!" er fängt schon wieder an... besser ich sag jetzt nichts mehr - sollte ich ihn ignorieren? "Mach wenigstens was zu Essen! Nichtsnutz!" Was? Essen? Okay... ich stehe also ohne etwas zu sagen auf. 'Nichtsnutz' ... es geht mir immer wieder durch den Kopf - es schmerzt.

Mein Weg führt mich also in die Speisekammer... Vater isst wie Goku - Unmengen von Essen schlingt er immer in sich rein. Ich hab mich schon oft gefragt, wie man nur so viel essen kann... um sicher zu gehen, dass er mich nicht wieder wegen zu wenig Essbarem beschimpft, nehme ich mal besser mehr mit - sollte für ein Dutzend Portionen genügen, denke ich - vielleicht fällt ja auch noch was für mich ab? Zugegeben, ich hab nicht gerade Hunger - aber Mutter meinte, ich sollte genug essen... ich wäre so und so schon zu dünn - da hat sie recht.

Kohl, Eier, Pilze, Aonori und Fischzeugs... das gibt ein fettes Okonomiyaki! Gibts hier

drin auch Mayo oder Okonomiyaki-Sauce...? Ich muss zugeben... in der Zukunft musste ich immer für mich selbst kochen, weil ich keinen mehr hatte - und irgendwie koche ich schon gern... und Okonomiyaki schmeckt so und so lecker. Nach Mehl und Sauce suchend arbeite ich mich also quer durch die Küche. Irgendwo muss der Kram doch sein... - gefunden! Also ran an die Arbeit, ich werde Dad nicht enttäuschen!